

Vita

Ausbildung und berufliche Tätigkeit

1985 - 1990	Studium Lehramt Sonderpädagogik, Fachrichtungen Erziehungsschwierigenpädagogik und Lernbehindertenpädagogik, Deutsch an der Universität zu Köln
1989 - 2000	Förderung lese-rechtschreib-schwacher Schüler/innen, Verein für Lernhilfe und Beratung e.V., Bergheim
1990 - 2000	Leitung von Alphabetisierungskursen, VHS Bergheim
1991 - 1998	Studium der Germanistik (Deutsche Philologie und Neuere Deutsche Literatur, Nebenfach Pädagogik) mit Ziel Promotion an der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen
1998 - 1999	Fortsetzung und Abschluss des Promotionsvorhabens an der Universität Hannover, Fachbereich Erziehungswissenschaften Titel der Dissertation: <i>Analphabetismus in Wechselwirkung mit gesprochener Sprache. Zu Sprachentwicklung, Sprachbewusstsein, Variationskompetenz und systematisch fundierter Förderung von Analphabeten.</i> Gutachter: Prof. Dr. Carl Ludwig Naumann
SoSe 2000	Vertretung einer C-2-Stelle (1/2 Vertrag als wiss. Angestellte) am Seminar für Deutsche Sprache und Literatur, Abteilung für Deutsche Sprache und ihre Didaktik der TU Braunschweig
WS 2000/01 bis WS 2005/06	Wissenschaftliche Assistentin (C 1) an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik mit Sitz in Reutlingen, im FuN-Teilprojekt "Prävention von Analphabetismus in den ersten beiden Schuljahren" des Forschungs- und Nachwuchskollegs "Lehr- und Lernprozesse in der Ausbildung und Entwicklung der Lese- und Schreibfähigkeit in der Primarstufe"
SoSe 2005 und WS 2005/06	Vertretung der Professur für Didaktik der deutschen Sprache/ Sprachwissenschaft des Neuhochdeutschen (Lehrstuhl Prof. Dr. J. Ossner) am Fachbereich Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
seit SoSe 2006	Professorin für "Sprachliches Lernen" im Fach Deutsch an der Pädagogischen Hochschule Weingarten